

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Bremsenreiniger**

· CAS-Nummer:

64742-49-0

· EG-Nummer:

265-151-9

· Indexnummer:

649-328-00-1

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
keine

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

Kaso Vertriebs GmbH

Artur-Ladebeck-Str. 155

33647 Bielefeld

DEUTSCHLAND

Telefon: 0521 988975-0

Telefax: 0521 988975-10

· Auskunftgebender Bereich: [info@oeldepot24.de](mailto:info@oeldepot24.de)

### 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum - Nord

Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie

der Universität Göttingen

Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

Member of EPECS Network

NOTRUFNUMMER : +49 551 - 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1      H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 2      H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

· Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS02   GHS07   GHS08   GHS09

· Signalwort Gefahr

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/e anrufen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

Nur für gewerbliche Anwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

**CAS-Nr. Bezeichnung**

64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

**Identifikationsnummer(n)**

• **EG-Nummer:** 265-151-9

• **Indexnummer:** 649-328-00-1

**Zusätzl. Hinweise:**

Anmerkung P

Benzolgehalt: < 0,1%

**Enthält:**

**Substanz-Name / CAS-Nr. / EINECS-Nr. / %**

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene / - / 921-024-6 / ~100

davon > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

**Verunreinigungen und stabilisierende Zusätze:**

Enthält: < 0,1% CAS-Nr: 71-43-2

Enthält: < 5% CAS-Nr: 110-54-3

CAS: 71-43-2 EINECS: 200-753-7	Benzol ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Muta. 1B, H340; Carc. 1A, H350; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; ☠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	n-Hexan ☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ☠ Aquatic Chronic 2, H411; ☠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:***Selbstschutz des Ersthelfers.**Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.***nach Einatmen:***Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.**Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.***nach Hautkontakt:***Kontaminierte Kleidung entfernen.**Mit reichlich Wasser abwaschen.**Oder besser**Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.***nach Augenkontakt:***Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.***nach Verschlucken:***Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken und Wasser (maximal 2 Trinkgläser) nachtrinken.**Kein Erbrechen herbeiführen.**Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.**Sofort Arzt hinzuziehen.**Beim Erbrechen unbedingt Kopf des Verunfallten in Tieflage bringen.***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Augen, Haut und Schleimhautreizungen.**Kopfschmerz**Schwindel**Übelkeit**Benommenheit**Bewußtlosigkeit**Nach Hautkontakt:**Hauttrockenheit***Gefahren***Gefahr der Aspiration in die Lunge nach Verschlucken mit anschließendem Erbrechen.**Dieses kann Erstickten oder ein toxisches Lungenödem auslösen.**Entfettet die Haut.**Längerer und wiederholter Kontakt kann bei bestimmten empfindlichen Personen Dermatitis auslösen.**Narkotische Wirkung.**ZNS-Störungen.**Nach Aufnahme großer Mengen:**Gefahr von Herzrhythmusstörungen.***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Elementarhilfe.**Dekontamination.**Symptomatisch und unterstützend.*

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.****· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**· Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Berstgefahr beim Erhitzen.

Behälter kann unter Brandbedingungen explodieren.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser oder das Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder das Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

**· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Nachreinigen der mit Produkt verschmutzten Fläche.

Zündquellen fernhalten.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**Hygienemaßnahmen:**

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

- Stoff / Produkt ist brennbar.
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Feuerlöscheinrichtungen sind bereitzustellen.
- Vor Hitze schützen.
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
- Temperaturklasse (VDE 0165): T3
- Höchstzulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200 °C
- Zündtemperaturen der brennbaren Stoffe: >200 °C

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- An einem kühlen Ort lagern.
- Möglichst im Originalgebinde aufbewahren.
- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Allgemeine und bauliche Anforderungen, die Festlegung explosionsgefährlicher Bereiche und Informationen über Brandschutzeinrichtungen sind den "Technischen Regeln für brennbare Flüssigkeiten - TRbF" zu entnehmen.
- TRbF 20 gilt für Läger
- TRbF 30 gilt für Füll- und Entleerungsstellen,
- TRbF 50 gilt für Rohrleitungen,
- TRbF 60 gilt für ortsbewegliche Behälter.

**Zusammenlagerungshinweise:**

- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Nicht zusammen mit Stoffen/Produkten lagern, die mit dem Stoff/Produkt zu gefährlichen chemischen Reaktionen führen können.
- Siehe hierzu Punkt 10. Stabilität und Reaktivität.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Empfohlene Lagertemperatur: < +25 °C****Lagerklasse (gemäß TRGS 510):**

- 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- GefStoffV: R 10, R 11 oder R 12
- CLP-VO: H224, H225 oder H226
- Gefahrgut: Klasse 3

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich****7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: **Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> RCP / TRGS 900
-------------------	--

**110-54-3 n-Hexan**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 8(II);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 72 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup>

· **DNEL-Werte**

**64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte**

Oral	DNEL/long t.systemic	699 mg/kg bw/day (General population) (Lit.)
Dermal	DNEL/long t.systemic	773 mg/kg bw/day (Workers) (Lit.)
Inhalativ	DNEL/long t.systemic	699 mg/kg bw/day (General population) (Lit.)
		2035 mg/m <sup>3</sup> (Workers) (Lit.) 608 mg/m <sup>3</sup> (General population) (Lit.)

· **PNEC-Werte**

Bei der Substanz handelt es sich um einen Kohlenwasserstoff komplexer, unbekannter oder variabler Zusammensetzung.

Konventionelle Methoden zur Ermittlung der PNECs sind nicht geeignet und es ist nicht möglich, eine einzige repräsentative PNEC für derartige Substanzen zu ermitteln.

Keine Daten verfügbar

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**110-54-3 n-Hexan**

BGW (Deutschland)	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)
-------------------	---

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

· **Atemschutz:**

Bei Anwendung in geschlossenen Systemen oder ausreichender Raumbelüftung kein Atemschutz erforderlich.

Erforderlich bei Dampf-, Aerosol- oder Nebelbildung.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A, braun, org. Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65 °C.

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 6)

Tragezeitbegrenzung beachten (BGR 190)

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten ist BGR 190 zu entnehmen.

**· Handschutz:**

Chemikalienschutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

**· Handschuhmaterial**

Vollkontakt:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Spritzkontakt:

Handschuhe aus Chloroprenkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,6$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN.**

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Vollkontakt:

Permeationszeit:  $>480$  Min (8h) EN 374

Spritzkontakt:

Permeationszeit:  $>30$  Min -  $<60$  Min (1h)

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die Zeitangaben sind Richtwerte. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.

Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit.

**· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus Leder.

**· Augenschutz:**

Korbbrille.

**· Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Flammhemmende Schutzkleidung.

Antistatische Schutzkleidung.

Schürze

Stiefel

oder

Geeigneter Chemikalienschutzanzug.

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 7)

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos, klar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar

· **pH-Wert:** Nicht anwendbar

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< - 30 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	~ 88 - 105 °C

· **Flammpunkt:** - 12 °C

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** > 200 °C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

untere:	Keine Daten verfügbar
obere:	Keine Daten verfügbar

· **Temperaturklasse:** T3

· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	~ 85 hPa
· <b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>	~ 290 hPa
· <b>Dampfdichte (Luft=1):</b>	Keine Daten verfügbar

· <b>Dichte bei 15 °C:</b>	~ 0,714 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** 3,4 - 5,2 log POW

· **Viskosität:**

dynamisch:	Keine Daten verfügbar
kinematisch bei 25 °C:	~ 0,61 mm <sup>2</sup> /s

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung, Lagerung und Handhabung.  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bildung explosiver Dampf-/ Gasgemische mit Luft.  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Flammen, Funken, elektrostatische Aufladung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Gummi
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte**

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (Lit.)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (Lit.)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Ergebnisse aus Tierversuchen liegen nicht vor.  
Häufiger oder länger andauernder Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Ergebnisse aus Tierversuchen liegen nicht vor.  
Schwache Reizwirkung (keine EU Einstufung)
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Ergebnisse aus Tierversuchen liegen nicht vor.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Der Stoff / das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **Sensibilisierung** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Keine Hinweise auf mutagene Aktivität.
- **Karzinogenität** Keine Hinweise auf cancerogene Aktivität.
- **Reproduktionstoxizität** Keine Hinweise auf fortpflanzungsgefährdende Wirkung.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 9)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Das Produkt wirkt toxisch auf Wasserorganismen.

Die nachfolgenden Werte zur aquatischen Toxizität basieren auf Versuchsergebnissen oder Daten eines vergleichbaren Produktes.

#### akut:

##### 64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

EC50 > 1 - <= 10 mg/l (DAPHNIENTOXIZITÄT:) (Lit.)

> 10 - <= 100 mg/l (ALGENTOXIZITÄT:) (Lit.)

LC50 > 1 - <= 10 mg/l (FISCHTOXIZITÄT:) (Lit.)

IC50 > 10 - <= 100 mg/l (BAKTERIENTOXIZITÄT:) (Lit.)

#### chronisch:

Keine Daten verfügbar

##### 64742-49-0 Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte

NOEC chronic / aquatic > 1,0 - <= 10 mg/l (FISCHTOXIZITÄT:) (Lit.)

> 0,1 - <= 1,0 mg/l (DAPHNIENTOXIZITÄT:) (Lit.)

• **Terrestrische Toxizität:** Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

leicht biologisch abbaubar

Schnelle photochemische Oxidation an der Luft.

#### Verfahren:

• **Analysenmethode:** Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow > 4) ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

### 12.4 Mobilität im Boden

Der Stoff / das Produkt wird vom Erdreich adsorbiert.

Eine hohe Mobilität der Substanz im Boden ist nicht zu erwarten.

Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf.

#### Weitere ökologische Hinweise:

• **AOX-Hinweis:** Das Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN ISO 9562)

• **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Das Produkt enthält keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Konzentrationen.

#### Allgemeine Hinweise:

Giftig für Wasserorganismen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer, die Kanalisation oder das Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

• **PBT:** Nicht anwendbar

• **vPvB:** Nicht anwendbar

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Europäischer Abfallartenkatalog**

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallartenkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

EAK: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN3295

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG,  
N.A.G., Sondervorschrift 640D,  
UMWELTGEFÄHRDEND

· **IMDG**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., MARINE  
POLLUTANT

· **IATA**

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel**

3

· **IMDG**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

· **IATA**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA**

II

· **14.5 Umweltgefahren:**

Umweltgefährdender Stoff, flüssig; Marine Pollutant

· **Marine pollutant:**

Symbol (Fisch und Baum)

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	33
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-D
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., SONDERVORSCHRIFT 640D, 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **TSCA (Toxic Substances Control Act):** Der Stoff ist enthalten.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Seveso-Kategorie**  
E2 Gewässergefährdend  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.  
(VwVwS - 17.05.99)  
Kenn-Nummer: 27  
Status der Einstufung: VwVwS

**Handelsname: Bremsenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 12)

**· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ChemVerbotsV

21. Entzündliche, leichtentzündliche und hochentzündliche Stoffe

BGI 595 "Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe" (ehemals M 004).

BGI 621 "Lösemittel" (ehemals M 017).

BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (ehemals M 050).

**· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von  $\geq 0,1\%$  (w/w)**· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

**· Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

Lit.: Literatur

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

**· Quellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

ECICS Consultation

[http://ec.europa.eu/taxation\\_customs/dds2/ecics/chemicalsubstance\\_consultation.jsp?Lang=de](http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/ecics/chemicalsubstance_consultation.jsp?Lang=de)

UMWELTBUNDESAMT

[[www.umweltbundesamt.de/wgs/wgs-index.htm](http://www.umweltbundesamt.de/wgs/wgs-index.htm)]

Chemikalienmanager, KCL-Software für den Handschutz